

## Aus der Region

### Nachrichten

# Chem-Coast-Park gibt sich jung und modern

**BRUNSBÜTTEL** Bürgermeister Stefan Mohrdieck beschreibt die Größe und Lage des Chem-Coast-Park, Michael Stumpp von der Lotsenbrüderschaft erzählt von der Arbeit im Nord-Ostseekanal und Logistiker Friedrich A. Kruse stellt die Vorzüge der Region heraus. Mit einem Imagefilm will der Brunsbütteler Chem-Coast-Park von diesem Jahr an für das größte Industriegebiet in Schleswig-Holstein werben.

„Wir haben dabei die Zukunft im Auge. Gezeigt wird, was alles möglich ist und auch welche Projekte die nächsten Jahre unsere Wirtschaftsregion prägen werden“, erläuterte Volker Jahnke von der Egeb Wirtschaftsförderung, der die Produktion des Films organisiert und begleitet hat.

Neben Tim Brandt, der das Projekt „Wind to Gas“ darstellt, kommt auch die Auszubildende Anika Zorn zu Wort, die bei der Covestro AG den Beruf der Chemikantin erlernt. Insgesamt stellt sich der Chem-Coast-Park also sehr jung und innovativ dar. Im Mittelpunkt stehen die Themen Chemie, Logistik und Energie, die damit die Kerngeschäfte des Industriegebiets mit den drei Häfen

zutreffend abbildet. Darüber hinaus werden Themen wie zum Beispiel Windkraft und Elektromobilität, aber auch die herausragende Lage am Kanal und an der Elbe ange-rissen.



„Gezeigt wird,  
was alles  
möglich ist.“

**Volker Jahnke**  
Egeb Wirtschaftsförderung

Der neue Film soll zukünftig auf Messen und bei verschiedenen Veranstaltungen gezeigt werden. Darüber hinaus wird er ab sofort auch über Youtube und andere Social-Media-Kanäle verbreitet. Damit ergänze diese moderne Form des Standortmarketings die bisherigen Aktivitäten im Print- und Online-Bereich, erklärt Jahnke. Die ursprüngliche Idee für den Film, die jetzt von der Unem Filmproduktion in Itzehoe umgesetzt wurde, geht auf frühere Projekte rund um die Steigerung der Energieeffizienz im Industriegebiet zurück. Erstmals gezeigt wurde der Imagefilm gestern auf dem Neujahrsempfang der Stadt Brunsbüttel. *sh:z*